

Lank aus der Luft gesehen

RHEINISCHE POST
vom 21. Februar 1959

LANK-LATUM. Die Luftaufnahme bietet einen Ausschnitt aus der Gemeinde Lank-Latum, besser gesagt: einen kleinen Ausschnitt des Cristeiles Lank. Die Aufnahme beweist ganz deutlich, daß die Pfarrkirche am Rande des Ortes liegt. Das Straßentrapez oberhalb der Kirche zeigt an der unteren Seite die Kurze Straße, links die Fronhofstraße und rechts die Gonellastraße. Unterhalb der Kirche kommt von links die Ilvericher Straße, die in der rechten Verlängerung die Hauptstraße wird. An der Ecke Haupt- und Gonellastraße ist der Eingang zur Gaststätte Baumeister noch deutlicher sichtbar. Die Straße am unteren Rand des Bildes ist die Webergasse. Rechts von der Kirche liegt am Marktplatz der „Fronhof“. Ganz deutlich ist auch das umstrittene Baugebiet Fronhofstraße — Kurze Straße — Gonellastraße — Hauptstraße zu sehen. Auf dem Bilde südlich der Kurze Straße liegen die Trümmergrundstücke, die beseitigt werden sollen, denn für dieses Gebiet ist ein Teilbebauungsplan aufgestellt, der dem gesamten Gebiet eine neue Fassade geben soll. Oberhalb der Kurze Straße — gegenüber den Trümmergrundstücken — befinden sich das alte und das neue Pfarrhaus. Der Bachlauf ganz am linken unteren Rand des Bildes ist der viel umstrittene Langenbruchbach. Die Baumgruppe auf dem linken oberen Rand des Bildes ist die schöne Pappelallee, wenigstens zum Teil sichtbar, einer der schönsten Spazierwege vom Ort aus zum Lanker Bruch, das auf dem Bilde nicht mehr sichtbar ist. Das Bild zeigt an seiner oberen Hälfte aber auch, daß schon in diesem kleinen Ausschnitt der Gemeinde viele Baulücken geschlossen werden können. Am oberen Ende der Gonellastraße, Ecke Bahnstraße, bildet der Hof des früheren Gemeindevertreters Theodor Münker ein geschlossenes Viereck. Erfreulich ist aber, daß auch in den geschlossenen Baugebieten die Bebauung überall durch hohe Bäume aufgelockert ist. Auch das Lanker Amtshaus ist an der oberen Seite der Gonellastraße zu erkennen. Nicht nur die Kirche befindet sich an der Ortsgrenze, sondern auch die Verwaltung liegt ziemlich am Rande der Wohnsiedlung, zumal der größte Teil des Ortsteiles Lank auf dem Bild nicht sichtbar ist und der Ortsteil Latum ganz fehlt.

Luftbild-Aufnahme: A. Schwarzer

